

# Gemeinde- Zeitung

für

Fallbach Friebritz Hagenberg Hagendorf Loosdorf



Nummer 64

Dezember 2016

31. Jahrgang

## Weihnachtsstimmung vom Winkelauer Advent 2016



*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue  
Jahr wünschen der Bürgermeister, die Gemeinderäte,  
Ortsvorsteher u. Gemeindebediensteten*

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Fallbach, 2133 Fallbach 30, 02524/8466 Fax DW 13  
[www.fallbach.gv.at](http://www.fallbach.gv.at); [gemeinde@fallbach.at](mailto:gemeinde@fallbach.at), Satz: Gemeinde Fallbach; Druck: Druckerei Laa

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, geschätzte Jugend!

Mit der Dezemberausgabe der Gemeindezeitung möchte Sie die Gemeinde Fallbach wieder über das abgelaufene Jahr und aktuelles aus der Gemeinde und dem Land um Laa informieren.

Für mich war das Jahr 2016 in jeder Hinsicht ein sehr arbeitsreiches Jahr. Vor einem Jahr um diese Zeit wussten wir noch gar nicht ob, wo, wie und wann wir eine Tagesbetreuungseinrichtung errichten werden. In der Zwischenzeit ist es gelungen das Bauwerk fertigzustellen. Wie in der Juliausgabe berichtet, konnten wir das Nachbargrundstück beim Kindergarten ankaufen und Ende März mit den Bauarbeiten beginnen. Wie geplant wurde die Kinderbetreuungseinrichtung im September in Betrieb genommen. Dank unserer Pädagogin Frau Elisabeth Pfennigbauer und der Helferin Frau Susanne Pauller erfreut sich die Einrichtung großer Beliebtheit - auch über die Gemeindegrenzen hinweg. Auf der Homepage der Gemeinde Fallbach können Sie ein Video über die Tagesbetreuungseinrichtung ansehen, welches dankenswerterweise mit Unterstützung der Stadtgemeinde Laa an der Thaya entstanden ist. Die offizielle Eröffnung ist für Mai 2017 geplant.

Eine große Veränderung gab es in den letzten drei Monaten im Personalstand der Gemeinde Fallbach. Einerseits durch die Bediensteten in der Tagesbetreuungseinrichtung aber auch durch die Verstärkung von Herrn Gerald Meißl als Vertragsbediensteter im Gemeindeamt. Herr Meißl ist mit 40 Wochenstunden angestellt und derzeit dabei die Gemeindeverwaltung durch persönliches Arbeiten, Kurse und Schulungen kennenzulernen.

Ein besonderer Dank gilt Frau Monika Schodl und Gemeinderätin Aloisia Stockhammer für die Organisation und die Abhaltung des Gesunden Gemeindetages gemeinsam mit der Marktgemeinde Staatz am Sportplatz Hagendorf im August.

In gewohnter Weise sind Asphaltierungsarbeiten, mit den entsprechenden Arbeiten an den Nebenanlagen und der Wasserleitung, mit Schwerpunkt in Hagendorf und Loosdorf durchgeführt worden.

Derzeit wird in Hagenberg und Friebritz (wenn es die Temperaturen zulassen) der Kanal gespült und mit einer Kamera befahren. Eventuelle Schäden werden dann vor den Asphaltierungsarbeiten behoben. Weiters wird gleichzeitig ein Leitungskataster erstellt.

Neben den geplanten Reparaturarbeiten des Gemeindestraßennetzes und der Nebenanlagen ist im kommenden Jahr die Sanierung des Theaterstadl Winkelau ein finanzieller Schwerpunkt. Dabei sollen die in die Jahre gekommenen sanitären Anlagen, das Buffet und die Künstlergarderobe umgebaut und erweitert werden. Weiters wird eine zeitgemäße Lüftungsanlage installiert, um den Besuchern ihren Aufenthalt im Theater so angenehm wie möglich zu machen.

Ich danke allen für die Unterstützung der Gemeinde und der Vereine im abgelaufenen Jahr, wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und für das Jahr 2017 alles Gute.

Ihr/Euer Bürgermeister

Josef Kerbl

## Wohnen im Land um Laa



Das neue Schwerpunktthema der 11 Gemeinden im Land um Laa lautet



„Wohnen im Land um Laa“ mit dem Ziel, die Kleinregion und ihre Gemeinden als Lebens- und Wohnregion zu bewerben, die Abwanderung in die Zentren zu verringern und die örtliche Infrastruktur zu erhalten. Der Lebensraum Land um Laa hat viel zu bieten als Wohnregion - lebendiges Dorfleben, aktive Vereine, ein reichhaltiges Kulturprogramm, Natur vor der Haustüre,

gute Nahversorgung und gute Verbindungen nach Wien und Brunn und sehr gute Kinderbetreuung und Schulen, die es zu erhalten gilt.

Auf unserer Gemeinde-Webseite [www.fallbach.gv.at](http://www.fallbach.gv.at) gibt es auf der Startseite eine einfach abfragbare **Immobilien**suche. Hier können Interessierte schnell und übersichtlich Informationen zu verfügbaren Häusern, Wohnungen, Baugründen, aber auch zu Geschäftslokalen und Gewerbegrundstücken zum Kaufen oder Mieten in der



Gemeinde Fallbach finden. Neben den gemeindeeigenen Immobilien und Flächen für private und betriebliche Zwecke können auch Privatpersonen, UnternehmerInnen und ImmobilienmaklerInnen ihre Objekte auf der Webseite kostenlos präsentieren.

Beim diesjährigen Zwiebelfest wurde das Thema „Wohnen im Land um Laa“ im Regionszelt prominent beworben und die gemeinsame Immobilien-Plattform auf der Regionsseite gestartet, hier werden alle Angebote und Informationen der Kleinregion zusammengefasst dargestellt.

Angebote und Informationen finden sie auf [www.landumlaa.at/immobilien](http://www.landumlaa.at/immobilien).

### **Wollen Sie Ihre Immobilie oder Ihr Grundstück verkaufen oder vermieten?**

Falls Sie Interesse haben, unsere Webseite als Werbepattform für Ihre Immobilie einzusetzen, kontaktieren Sie uns. Sie können aber auch gerne selbstständig einen Eintrag in unsere Immobilien-Datenbank durchführen. Klicken Sie einfach direkt bei der Immobiliensuche auf „kostenlos inserieren“ und tragen Sie die Daten zu Ihrem Objekt online ein.

## Kontrolle Kanalanschlüsse und Nachvermessung

Ab dem Frühjahr 2017 wird die Gemeinde Fallbach mit der Kontrolle der Kanalanschlüsse beginnen und eine Nachvermessung vornehmen.

Die Gemeinde ist verpflichtet, die Berechnungsfläche für die Abgaben immer wieder zu kontrollieren. Da die erste Erhebung schon länger als 10 Jahre zurückliegt, wird diese Vermessung für das Jahr 2017 geplant. Es werden hier Änderungen erhoben (*wie z.B. Dachausbau, Wintergärten, angeschlossene Garagen und Nebengebäude usw.*), wo vielleicht eine Meldung der Änderung verabsäumt wurde.



## Eines für alle Weiches Wasser für das Weinviertel

### **EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad**

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss heute nicht mehr gescheut werden“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Paschinger sicher. So konnten z. B. durch die Inbetriebnahme der Naturfilteranlage Drösing im östlichen Teil des Bezirks Mistelbach die Härtegrade bereits auf 10–12° dH reduziert werden. Bisher wies das Wasser hier einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden. Für den westlichen Teil des Bezirks Mistelbach, das Laaer Becken, erfolgt die Umstellung stufenweise ab Sommer 2016, durch die Errichtung der Naturfilteranlage Zwentendorf/Zaya. Der südliche Teil des Bezirks Mistelbach entlang der A5 wird schon seit Längerem mit Wasser kleiner 14° dH versorgt.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches

Qualitätsmerkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Auch in Obersiebenbrunn wurde eine neue Naturfilteranlage errichtet.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at) nachlesen.

Die EVN ist immer für mich da.

**EVN**

## Information des

Gemeindeverbandes für  
Aufgaben des  
Umweltschutzes im Gerichtsbezirk  
Laa/Thaya  
Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya  
Tel. 02522/84300, E-Mail: [c.muck@gaul-laa.at](mailto:c.muck@gaul-laa.at), [a.froeschl@gaul-laa.at](mailto:a.froeschl@gaul-laa.at)



## Werfen Sie Ihr Geld nicht in die Restmülltonne

Leider sind im Restmüll immer noch **Altstoffe wie Papier, Karton, Plastikflaschen, Metall- und Glasverpackungen** udgl. enthalten. Für diese Materialien gibt es **eigene Sammlungen** welche **gratis** sind und eine **Wiederverwertung ermöglichen**.

**Richtiges Trennen** ist sinnvoll und **erspart** eine größere Restmülltonne oder „GAUL-Restmüllsäcke“.



## Haben Sie, trotz sorgfältiger Trennung, eine überfüllte Restmülltonne?

Wenn in Ihrem Haushalt ständig mehr Restmüll anfällt, als in der 120 Liter Restmülltonne Platz findet, lohnt sich der Umstieg auf die 240 Liter fassende Tonne. Für das **doppelte Volumen** bezahlen Sie jährlich **nur um 50 % mehr Müllgebühr**. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihr Gemeindeamt.

Sollten Sie gelegentlich mehr Restmüll haben, können Sie im Gemeindeamt „GAUL-Restmüllsäcke“ erwerben und bei der Abfuhr zur Restmülltonne stellen. Mit dem Erwerb des Restmüllsackes werden die Abholung, der Transport und die Verwertung vom Verursacher direkt bezahlt.

Nur Restmüllsäcke mit „GAUL-Aufdruck“ können zur Restmülltonne gestellt werden. Andere Säcke und Behältnisse dürfen von der Entsorgungsfirma NICHT mitgenommen werden!

## Restmüll darf nicht ins Altstoffsammelzentrum, kurz ASZ

Um die Müllgebühren konstant zu halten, ist darauf zu achten, dass die Rest- und Sperrmüllmengen nicht ansteigen. Die fachgerechte Entsorgung kostet rund € 180,- pro Tonne plus Transportkosten. Daher bitte alle wiederverwertbaren Altstoffe der entsprechenden Sammlung zuführen und keinen Restmüll ins ASZ bringen. Der aufgestellte Sperrmüllcontainer ist ausschließlich für Sperrmüll.

### Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll ist, wie der Name schon sagt, großer sperriger Abfall, der nicht in die Restmülltonne passt und nicht verwertet werden kann! Beispiele: Matratzen, Polstermöbel, Kunststoffgartenmöbel udgl.

## Entsorgung von Asche



Bei Asche handelt es sich um inerten Abfall, d.h. Asche reagiert mit anderen Substanzen nicht oder nur in verschwindend geringem Maße. Daher darf Asche in dafür genehmigten Deponien abgelagert werden, Kosten für die Deponierung rund 25 € pro Tonne und Transport.

Das ist aber nur möglich, wenn Asche getrennt von Restmüll und anderen Abfällen in einer eigenen Aschentonne gesammelt wird. Je mehr Haushalte **bei der Aschentour angemeldet sind, umso effizienter wird die Tour!**

Die **Aschentonne** hat ein Volumen von 120 Liter und 8 Abfahrten pro Heizperiode, von Oktober bis Mai. Bestellen können Sie die Aschentonne bei Ihrem Gemeindeamt.

## Sammlung mit dem Restmüll ist sehr teuer

Asche kann mit dem Restmüll mitgesammelt werden, das ist grundsätzlich nicht falsch. Aber um die Müllgebühr auf längere Sicht konstant zu halten, ist es notwendig, die Restmüllmenge zu minimieren. Das ist mit der Aschentonne möglich! Bei der Sammlung im Restmüll kommt die Asche zur thermischen Abfallverwertung nach Zwentendorf/Dürnrohr. Entsorgungskosten pro Tonne rund 180 € plus Transport, eine sehr teure Entsorgung und sicherlich nicht sinnvoll.

**Hilfe bei der Abfalltrennung (TrennABC) sowie INFO's zur Abfallvermeidung und -entsorgung finden Sie auch im Internet: [www.abfallverband.at/laa](http://www.abfallverband.at/laa)**

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

*Ihr GAUL-Team*

## Kindertheater 2016

Im Oktober wurde wieder ein Kindertheater im Theaterstadl Winklau aufgeführt. Annemarie Meißl und Daniela Schild ließen sich heuer vom Märchen „Rapunzel“ inspirieren und verfassten ein Stück, das Groß und Klein gleichermaßen begeisterte. Zehn Kinder aus der Großgemeinde, unterstützt durch sechs Erwachsene, realisierten ein lustiges, kurzweiliges, durch musikalische Einlagen aufgelockertes Theaterstück. Die fünf Vorstellungstermine waren bereits eine Woche vor der Premiere ausverkauft. Das Bühnenbild wurde von Karin Schild und Johannes Gahr gestaltet. Die für die Szenenwechsel notwendigen Umbauten führten Christiane Gahr und Julia Eisenhut durch. Die Licht- und Tontechnik lag in den Händen von Gerald Meißl.



*Die Darsteller v.l.n.r.:*

*liegend bzw. sitzend:  
Richard Meißl, Raimund Meißl, Jakob Schild, Ilona Schild,  
Hannah Gruber, Miriam Schild, Helene Schild*

*stehend:  
Annemarie Meißl, Wolfgang Furch, Christiane Naderer,  
Franziska Kober, Lukas Kober, Andrea Böhm, Lisa Schild, Linda  
Schodl, Daniela Schild*

## Volksschule – Backen im Advent



Die Volksschule in Hagenberg wurde seitens der Gemeinde mit einer Schulküche ausgestattet. Diese wurde zum ersten Mal im Rahmen einer Adventwerkstatt genutzt. Es wurde an vier Stationen mit den Kindern der Volksschule Hagenberg gebastelt, gemalt, Lebkuchen verziert und gebacken. Die Köstlichkeiten wurden beim Winkelauner Advent in Loosdorf zum Verkauf angeboten.



Auch entstand heuer erstmalig in der Volksschule Hagenberg eine Blockflötenklasse, wo die Kinder mit den verschiedenen Flötenarten vertraut gemacht wurden. Ebenfalls neu in der Volksschule ist eine freiwillige Unterrichtsstunde, bei welcher Schauspiel und Musik unterrichtet wird. Die Kinder haben das kreativ Erlernete beim Winkelauner Advent vorgetragen.

## Tagesbetreuungseinrichtung



Die Tagesbetreuungseinrichtung (TBE), Fallbacher Kindernebst, ist seit September 2016 in Betrieb. Die Kinder der Gemeinde, die im Kindergarten nicht mehr aufgenommen werden konnten, fühlen sich hier sehr wohl. Auch auswärtige Kinder besuchen die Einrichtung.

Am Freitag, 21.10.2016 brachte Pfarrer Johannes Cornaro der TBE ein Kreuz vorbei, welches in einer kleinen Feier erklärt und gesegnet wurde. Die Eröffnungsfeier ist für Mai 2017 geplant.

## Gesunde Gemeinde

Gesund zu leben hat viele Facetten. Diese umfassend zu zeigen, war die Absicht der Gesunden Gemeinde Fallbach beim Gesunden Gemeinde Tag der heuer schon zum zweiten Mal gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde Staats und dem USC Fallbach veranstaltet wurde. Wie schon beim Pilot-Projekt wurde die Präsentation zahlreicher Gesundheitsanbieter der Region in das bestehende Sportfest integriert. Diesmal war es der Summer Cup des USC Fallbach, der zwei Tage lang Turniere zahlreicher Nachwuchsmannschaften, auch über die Landesgrenzen hinaus, veranstaltete.

Einen Tag lang, gabs zum praktischen Fußball nun auch die gesunde Theorie dazu:

„Sport und Gesundheit passt einfach perfekt zusammen“, freute sich Bürgermeister Josef Kerbl und dankte den Organisatorinnen Aloisia Stockhammer und Monika Schodl aus der Gemeinde Fallbach, sowie Elfriede Beck aus der Gemeinde Staats. Auch Vizebürgermeister Johann Holzapfel aus Staats lobte das breite Info-Angebot zum besseren Leben.

Der Bogen des Gesunden Gemeindetages reichte weit, von der Bedeutung des achtsamen Webens für die gesunde Psyche, Cranio Sacral Therapie bis zu Ausdauersport mit Reaktoren und Smoveys oder gesunder Ernährung mit grünen Smoothies, Ziegenmilchprodukten, Himbeerprodukten oder Natur-Kosmetik, Bewegungstestgeräten der Initiative Tut gut oder einem Hör- und Sehtest-Bus.



Beitrag und Foto : Ingrid Fröschl-Wendt

## Musikverein Fallbach



Der Musikverein Fallbach marschierte am 1. Mai beim Tag der Blasmusik durch Hagendorf. Neben dem Frühjahrskonzert und der Konzertmusikbewertung wurden auch heuer wieder die Frühschoppen bei den Veranstaltungen in den einzelnen KG's gespielt. Der Musikverein stand auch für die musikalische Umrahmung bei Hochzeiten zur Verfügung.

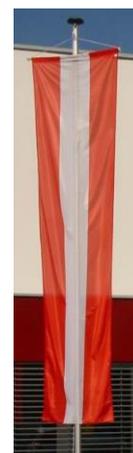
**Vorschau:** Im Jahr 2017 wird der Musikverein wieder beim Frühjahrskonzert, der Konzertmusikbewertung, beim Tag der Blasmusik in Fallbach, bei der Marschmusikbewertung in Statz und den diversen Gemeindeveranstaltungen aufspielen.

## Fahnenbestellung

Es ist wieder möglich, Fahnen zu bestellen.

- **Gemeindefahne** mit Wappen (Foto oben: Tag der Blasmusik in Hagendorf) Bannerfahne, Größe 200 x 80 cm, oben mit Stangensaum und unten mit Karabiner, ab 10 Bestellungen **€ 70,00** (1 Stück € 75,00)
- **Österreich und NÖ Fahne** ohne Wappen, Bannerfahne, Größe 200 x 80 cm, oben mit Stangensaum und unten mit Karabiner ab 10 Bestellungen **€ 47,00** (1 Stück € 51,00)
- **Aufhängevorrichtung** für Bannerfahnen 200 x 80 cm – Buchenholzstange mit Abschlusscheiben aus Kunststoff, PVC-Schnur und Metallkarabiner, Preis à **€ 12,00**
- Es ist auch möglich, Fahnen im Ausmaß von 300 x 100 cm zu bestellen, Preisauskunft beim Gemeindeamt

**Bestellungen beim Gemeindeamt bis 30. Jänner 2017.**



## Loosdorf – Wohnung zu vermieten

Das ehemalige „Postamt“ in Loosdorf wird seitens der Gemeinde saniert und als Wohnung vermietet. Größe: ca 60 m<sup>2</sup>. Interessierte mögen sich diesbezüglich beim Gemeindeamt Fallbach melden.

## Wochenend-Ärztendienst

Jänner 2017	Februar 2017	März 2017
01. Dr. Treipl	04./05. Dr. Khaliel	04./05. Dr. Treipl
06./07./08. Dr. Khaliel	11./12. Dr. Treipl	11./12. Dr. Rupprecht
14./15. Dr. Rupprecht	18./19. Dr. Rupprecht	18./19. Dr. Khaliel
21./22. Dr. Treipl	25./26. Dr. Khaliel	25./26. Dr. Treipl
28./29. Dr. Rupprecht		
<b>Dr. Treipl:</b> 02524 - 48120	<b>Dr. Rupprecht:</b> 02524 - 27007	<b>Dr. Khaliel:</b> 02577 - 85550


**Der Bauhof in Loosdorf ist am:**  
**Samstag, 24. Dezember 2016**  
**Samstag, 31. Dezember 2016**  
**GESCHLOSSEN**


**Essen auf Rädern**  
 vom Winkelauerhof.  
 Zustellung durch die  
 Senioren zwischen  
 11:00 und 11:45 Uhr  
Mittwoch Ruhetag  
**€ 5,90 pro Essen**  
 Abrechnung  
 monatlich mit  
 Abbuchungsauftrag  
 oder Zahlschein  
 Anmeldung beim  
 Gemeindeamt.


**Bürgergespräche 2016**

26.01.2017	Hagendorf	Sportkantine
27.01.2017	Hagenberg	Kirchenwirt Wendt
16.02.2017	Fallbach	Gemeinschaftshaus
17.02.2017	Friebritz	Gemeindehaus
03.03.2017	Loosdorf	Winkelauerhof


 Es ist möglich, den **NÖ Heizkostenzuschuss** am Hauptwohnsitz-Gemeindeamt **bis spätestens 30.03.2017** zu beantragen. Bezugsnachweise aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen bitte mitbringen (**Brutto**höchstgrenze - alleinstehend: € 882,78, Ehepaar, Lebensgefährten: € 1.323,58)

### Bundespräsidentenwahl 4.12.2016

Wahlsprengel	Wahlbe- rechtigte	Wahl- karten	abgegeb. Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	Ing. Norbert HOFER	Dr. Alexander VAN DER BELLEN	Wahl- beteiligung
<b>Fallbach 2016</b>	144	12	100	7	93	50	43	69,44
<b>Hagendorf 2016</b>	188	9	142	7	135	68	67	75,53
<b>Loosdorf 2016</b>	163	25	113	8	105	41	64	69,33
<b>Hagenberg 2016</b>	152	14	119	5	114	49	65	78,29
<b>Friebritz 2016</b>	40	8	26	1	25	14	11	65,00
<b>gesamt 2016</b>	687	68	500	28	472	222	250	72,78
<b>Wahlbeteiligung 2016 in %</b>	72,78					47,03	52,97	

## L 10 im Gemeindegebiet Fallbach saniert



COPYRIGHT: NLK Johann Pfeiffer

Beteiligte Personen in Loosdorf L 10 (Gde. Fallbach)

v.l.n.r.: Josef Gartner (Leiter der Straßenmeisterei Laa/T.), Johannes Bauer (Straßenmeisterei Laa/T.), Josef Kerbl (Bgm. von Fallbach), LH-Stv. Mag. Johanna Mikl-Leitner, DI Christof Dauda (NÖ Straßendienst, Leiter der Abt. Landesstraßenplanung), Gerhard Führinger (Straßenmeisterei Laa/T.) Ing Gerald Kaufmann (NÖ Straßendienst) DI Nikola Kopitz (Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung Wolkersdorf), Ewald Klampfl (OV von Loosdorf)

Auf Grund des Alters des Straßenaufbaus und der aufgetretenen Fahrbahnschäden entsprach die Landesstraße L 10 nicht mehr dem heutigen Verkehrsstandard.

Aus diesen Gründen hat sich das Land Niederösterreich zu einer Sanierung dieses Straßenabschnittes entschlossen.

Landeshauptmannstellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner hat am 23. Juni 2016 in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Beisein von DI Christof Dauda (Leiter der Abteilung Landesstraßenplanung) und Bürgermeister Josef Kerbl den offiziellen Baubeginn der Arbeiten vorgenommen.

Die Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei Laa/Thaya und der Firma Strabag durchgeführt. Die Gesamtbaukosten betragen rund € 415.000,- und werden zur Gänze vom Land NÖ getragen. Für die Durchführung war eine 14-tägige Totalsperre dieses Straßenbereiches notwendig.



## Antrag auf neuen Reisepass

Starker Andrang bei den Behörden im Jahr 2017 erwartet

Im Jahr 2017 verlieren deutlich mehr Reisepässe als in einem durchschnittlichen Jahr ihre Gültigkeit. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können.

Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter <http://www.noeg.at/Bezirke/BH-Mistelbach.html> sowie auf [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at).

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres unter [www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at).

## Notar Dr. Schweifer

aus Laa an der Thaya steht am Gemeindeamt in Fallbach am **11. April 2017** in der Zeit **von 18:00 bis 19:00 Uhr** für unentgeltliche, umfassende Rechtsauskünfte zur Verfügung. Um telefonische Voranmeldung beim Gemeindeamt wird ersucht.

# Bevölkerungsspiegel

## Geburten und Geburtstage

### Geburten

Fibi Jakob Philipp, Fallbach 106	26.01.2016
Wimmer Sarah, Fallbach 108	15.03.2016
Hummel Paulina, Loosdorf 95	27.05.2016
Böhm Konstantin, Loosdorf 39	20.07.2016
Kacher Marie-Sophie, Hagenberg 27	04.08.2016
Gemeinböck Theresa, Hagendorf 53	02.10.2016
Kraft Marie, Hagendorf 47	13.10.2016
Geyer Elena, Hagendorf 126	28.10.2016



### 80. Geburtstag

Kraft Aloisia, Fallbach 2	14.02.2016
Waismayer Hermine, Hagendorf 27	17.02.2016
Keck Josef, Hagendorf 50	07.05.2016
Eder Lorenz, Hagendorf 39	16.06.2016
Hess Johann, Fallbach 80	25.07.2016
Käferböck Christine, Hagendorf 24	29.07.2016
Preißl Heinrich, Hagenberg 50	22.08.2016
Eder Ferdinand, Hagenberg 3	31.10.2016
Huber Theresia, Loosdorf 21	22.12.2016



### 90. Geburtstag

Schlögl Theresia, Hagendorf 91	19.03.2016
Putz Maria, Hagenberg 28	21.05.2016

## Hochzeiten und Hochzeits-Jubiläen

### Hochzeit

<b>Bruckner</b> Markus und Romana (Baumgartner), Hagendorf 119	am 09.04.2016
<b>Zahlner</b> Peter und Marlene (Hummel), Loosdorf 24	am 15.04.2016
<b>Fibi</b> Johannes und Daniela Kastner-Fibi, Fallbach 106	am 14.05.2016
Mag. <b>Amon</b> Norbert und Mag. Gabriele (Mayr), Fallbach 74	am 09.07.2016
<b>Zeiner</b> Stefan und Johanna (Ullisch), Hagenberg 9	am 16.07.2016
<b>Pleyer</b> Erich und Marianne (Eberherr), Loosdorf 103	am 27.08.2016

### Goldene Hochzeit

<b>Baumgartner</b> Hermann und Maria, Fallbach 15	21.02.1966 – 2016
---	-------------------



### Diamantene Hochzeit

<b>Servit</b> Johann und Katharina, Hagendorf 38	28.01.1956 – 2016
--	-------------------

## Todesfälle

Ludwig Edwin, Fallbach 57	21.09.1953 – 03.02.2016	62 J.
Kräutler Barbara, Hagendorf 54	05.10.1919 – 04.02.2016	96 J.
Schmidl Elisabeth, Fallbach 21	05.03.1927 – 17.03.2016	89 J.
Lehner Erhard, Hagenberg 20	10.05.1939 – 06.06.2016	77 J.
Lehner Helene, Hagenberg 33	22.11.1928 – 14.06.2016	87 J.
Ollen-Wächter Jacqueline, Hagenberg 1	24.01.1952 – 16.07.2016	64 J.
Servit Johann, Hagendorf 38	08.07.1927 – 25.09.2016	89 J.
Kauer Franz, Hagenberg 31	22.01.1950 – 24.10.2016	65 J.
Dietmaier Rudolf, Hagendorf 44	01.07.1930 – 30.11.2016	86 J.

# Hilfswerk Land um Laa.

## Gut betreut bis ins hohe Alter.

Erstklassig betreut – zuhause geborgen. Um älteren Menschen das Leben im eigenen Zuhause zu erleichtern, können wir vieles organisieren. Auch pflegende Angehörige werden durch unsere Angebote deutlich entlastet.

- **Heimhilfe, Haushaltshilfe:** unsere ausgebildeten Mitarbeiter/innen bieten Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags.
- **Hauskrankenpflege:** Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden.
- **Mobile Physiotherapie:** ein individuelles Therapieprogramm für zuhause.
- **Mobile Pflege- und Therapieberatung:** ein klärendes Gespräch mit Expertinnen/Experten entlastet die Familie und zeigt Lösungswege auf.
- **Notruftelefon:** zuverlässige Hilfe auf Knopfdruck.
- **24-Stunden-Betreuung**
- **Hilfswerk Menüservice:** das Beste für das Restaurant zuhause.
- **Bestell- und Lieferservice** für Produkte rund um Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden.

**Wir sind gerne für Sie da!**

*„Von den Damen und Herren des Hilfswerks fühl' ich mich rund um gut betreut. Ich kann in meinen eigenen vier Wänden wohnen und fühl' mich gleichzeitig sicher.“*

Gertrude F.



### Frohe Weihnachten

Das Hilfswerk Land um Laa wünscht allen Kundinnen und Kunden sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

## Helfen Sie uns helfen!

Weihnachten steht vor der Tür – und damit auch die Zeit des Schenkens. Haben Sie sich schon einmal über den Sinn so mancher Geschenke Gedanken gemacht?

In diesem Zusammenhang möchten wir mit einer Bitte an Sie herantreten: Das Hilfswerk Land um Laa bietet älteren, kranken oder pflegebedürftigen Personen Hilfe an – und zwar direkt vor Ort. Um unseren Aufgaben bestmöglich nachkommen zu können, sind wir auf Subventionen des Landes angewiesen, aber auch auf Spenden!

**Mit Ihrer Spende können Sie das Hilfswerk Land um Laa und unsere Arbeit unterstützen. Ihr Beitrag hilft uns, genau den Menschen in Ihrer Nähe zu helfen, die unsere Unterstützung dringend brauchen.**

**Herzlichen Dank im Voraus!**

**Rufen Sie uns an –  
Wir informieren Sie gerne!**

**Hilfswerk Land um Laa, Tel. 02524/82 53**  
Loosdorf 40, 2133 Loosdorf/Mistelbach  
pflege.landumlaa@noe.hilfswerk.at